



Fortbildungsskizze

Fucking up/with consent - was kommt nach dem Reden? (Arbeitstitel)
mit Alexander Hahne und Maike Tödter

01.11./02.11.2025 von 10-18 Uhr in Dresden

Kosten:

- Samstag (alle können teilnehmen): 120 € inkl. 19 % MwSt.
- Samstag + Sonntag (nur Fachkräfte): 290 € inkl. 19 % MwSt.

Anmeldung und Rückfragen: kontakt@alexanderhahne.com oder maike@sexeck-sexualberatung.de

In dieser zweitägigen Fortbildung liegt der Schwerpunkt auf dem Transfer aus der Praxis sexpositiver Events, Communitys und Sexpartys in die Theorie des aktuellen Konsens-Diskurs. In Kontexten wie diesen wird Konsenskultur gelebt, ausgetestet, geprüft und weiterentwickelt. Dieser Trial and Error-Prozess ist eine große Ressource für die theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema Konsensualität jenseits der einfachen Wahrheiten und klaren Grenzen. Am ersten Tag werden mit praktischen Methoden Konsens-Diskurse praktisch erfahrbar aufbereitet und symbolisch in verschiedene Kontexte eingebettet. Am zweiten Tag erfolgt für Fachkräfte die Theorieeinbettung, eine ausführliche Auswertung und Realitycheck, und Impulse für Konsequenzen im eigenen Arbeitsalltag.

Die betrachteten Settings sind:

- schwules analoges Cruising
- sexpositive Veranstaltungen und sexpositive Raves
- Praktische sexuelle Bildungsveranstaltungen für Erwachsene, z.B. Workshop mit anschließendem Playspace
- Sexpartys (Swingerclub, queer, schwul)

Für alle Settings werden wir das Thema Substanzgebrauch mitbetrachten. Das Thema Chemsex unter MSM ist kein Schwerpunktthema (sexualisierter Substanzgebrauch von vor allem Meth, GHB/GBL... in privaten Gruppensexkontexten).

Wir bieten unsere Perspektive als erfahrene Sexualberater*innen und Facilitators von Sexuellen Lernprozessen im Kontext Gruppe an, gepaart mit einer großen Portion Theorie und dem Blick fürs praktisch Anwendbare, Wesentliche.

Der erste Tag ist für alle Interessierten offen, der zweite Tag ist für Kolleg*innen aus den Bereichen Prävention, Harmreduction, Sexualberatung und Sexuelle Bildung. Der zweite Tag kann nur besucht werden, wenn am ersten Tag teilgenommen wurde.



Alexander Hahne (er), schwuler trans Mann, Referent für Sexuelle Gesundheit, Sexualpädagoge (gsp), Sexological Bodyworker (ISB), Systemischer Sexualtherapeut (IGST), Systemischer Supervisor i.A., Tänzer und pleasure Aktivist. Mit meiner Arbeit leiste ich für Erwachsene einen praxisbezogenen Beitrag zum Erleben des eigenen Körpers, zur Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität sowie der Möglichkeit Zugänge zum lustvollen Potential freizulegen und auszuprobieren. Die körperpraktische sexuelle Bildung mit Erwachsenen steht dabei im Vordergrund. Mir ist es eine Herzensangelegenheit sexuelle Lernprozesse zu begleiten und Räume zum Erleben zu öffnen und halten. Sich Zeit nehmen zum Spüren.

<http://www.alexanderhahne.com> und https://www.instagram.com/alexander_hahne/

Maike Tödter, Sexeck Sexualberatung (sie/ihr) // Sexualberaterin und Sexualpädagogin (isp), Prozessberaterin für Schutzkonzepte, Kulturwissenschaftlerin (Universität Hildesheim) und Kunstschaffende. Sie beschäftigt sich seit über zehn Jahren auf verschiedenen Ebenen mit den Themen Sexualität(en). Non-monogame Beziehungsmodelle, Polyamorie, reproduktive Rechte, Lebensrealitäten von LGBTQIA+ Personen und BDSM gehören für Maike selbstverständlich ins Spektrum menschlicher Sexualität. Mit ihren Workshops möchte sie für die persönliche sexuelle und emotionale Forschungsreise Halt geben und Impulse setzen. Maike ist queer, weiß und nicht behindert.

<https://www.sexeck-sexualberatung.de/> und https://www.instagram.com/sexeck_sexualberatung/